

# Trikot-Sponsor

Beitrag von „Loko“ vom 17. Oktober 2023, 13:12

[Zitat von Besserwisser](#)

[Zitat von andresescobar](#)

[Besserwisser](#) ich denke nein, und ich schreibe gerne weshalb ich so denke:

Der Verein nimmt einen besonderen Platz in den Herzen unserer geschätzten Ultra-Gruppierung ein - und das sind schließlich die einzigen Herzen, die wirklich zählen! Wir sollten uns glücklich schätzen, dass sie uns gelegentlich aus ihrem Elfenbeinturm herab erhellen.

Aber Moment mal, gibt es da nicht einen kleinen Unterschied zwischen einem leidenschaftlichen Fan und einem "einfachen" Vereinsmitglied wie mir? Während der eine Typus (vorgeblich) nach Tradition und Fankultur und mehr Transparenz dürstet, frage ich mich durchaus ernsthaft, wie unser Verein im Jahr 2023 und darüber hinaus überleben kann. Faszination Nordkurve verkündet "Die Themen rund um die Jahreshauptversammlung im November spitzen sich zu. Als Fanszene wollen wir weiter fair und argumentativ, aber entschlossen bleiben." Tatsächlich dramatisieren Sie aber diese Angelegenheit und scheinen wenig besorgt über mögliche negative Auswirkungen nach außen zu sein. Tatsächlich schaden sie nicht etwa dem angeblich inkompetenten Aufsichtsratsvorsitzenden oder dem angeblich nicht minder unfähigen kaufmännischen Vorstand, sondern vor allem der Position und dem Ansehen unseres Vereins gegenüber unserem wichtigsten Sponsor.

"Möge der ruhmreiche 1. FC Nürnberg niemals untergehen" wünscht man, aber ihre Agenda macht genau dieses Schreckensszenario wahrscheinlicher - zumindest so, wie wir unseren Fußballverein im Profifussball bisher kannten. Wer benötigt schon eine harmonische Zusammenarbeit mit Sponsoren, wenn man Leidenschaft und Tradition besitzt? Möge diese Einstellung unseren Verein auf wundersame Weise am Leben erhalten.

Man sagt, man solle nicht die Hand beißen, die einen füttert, und dieser Sponsor füttert uns immerhin äußerst großzügig und treu. Man könnte behaupten: Wenn der besorgte Autor auch nur einen Funken Verstand im Kopf hätte, wäre diese Posse gar nicht erst veranstaltet worden. Es sei denn, der Autor und sein Umfeld sind gar nicht so dämlich wie gedacht. Dann würde es nämlich wiederum bedeuten, dass der scheinbare Wunsch nach Fankultur und Tradition in Wirklichkeit ein gieriger Wunsch nach Kontrolle über den Verein wäre, falls nötig auch auf Kosten des Vereins.

Alles anzeigen

Du schreibst vielen von uns aus dem Herzen, das beweisen die Reaktionen unter deinem Post.

Ich bin Clubfan 2. Klasse. Ich fahre nicht oft auswärts und leider auch nicht zu jedem Heimspiel. Wäre für mich auf Grund meines Wohnortes auch ein Auswärts, ich bin alt. Seit den 60ern, viele von euch waren da noch nicht geboren, hängt mein Herz an diesem Verein. Frau, Kinder, Enkel und Freunde fragen sich was einen Mann wie mich zu so einer Nibelungentreue treibt. Warum mir beispielsweise der Fußball der deutschen Nationalmannschaft vollkommen wumpe ist, ich aber unruhig wie eine Jungfrau vor dem ersten Mal durchs Haus tigere, wenn der Club spielt. Die Antwort ist einfach, mein Blut ist rot, meine Seele schwarz.

Ich habe UN extrem cool erlebt. Bei Auswärtsspielen in der Regionalliga. Gefühlte 34 Heimspiele. Damals bin ich noch gefahren. Wir waren gerne gesehene Gäste. Bestes Erlebnis einmal in Bremen in der 2. Liga. Eingangskontrolle. Rechts neben uns ein Bremer Block, die hoben alle die Hände auf den Kopf und ließen sich abtasten. Mein Sohn macht das auch und ein junger Mann will ihn abtasten da sagt ihm der ältere Kollege: "Kannst lassen, das sind Clubfans, die sind friedlich!" Der Block war in wenigen Minuten gut gefüllt. Geht heute nicht mehr. Schon klar.

Warum braucht man Pyro? Eine tatsächliche Frage. Ausdruck der Fankultur? Was haben unsere Väter, Großväter und Urgroßväter in den 1920ern bis 1968 gemacht? So ganz ohne Pyro. Das müssen Weicheier gewesen sein,

Ich finde vieles von UN cool. Die Weihnachtsaktion. Ich hätte mir gewünscht das Meeske und die Verantwortlichen von UN damals einen Konsens gefunden hätten. Da war das Tischtuch aber schon zerschnitten. Ich würde mir wünschen das in Sachen Fanklamotten Verein und UN zusammenarbeiten. Vieles von denen ist cooler als das was der Verein bietet.

Aber, ich vermute UN liest mit, deshalb die Frage: Warum glaubt eine Fanggruppierung das sie mit 3 Personen im AR sein muss? Ich sehe vieles aus Perspektiven die man normalerweise nicht betrachtet. Als Peisl und Ehrenberg im AR waren, habe ich oft gegen die gewettert. Ich fand es unmöglich das ein AR des Clubs diejenigen verteidigt die den Verein schädigen. Ich fand es unmöglich das Bader/Woy quasi unkontrolliert den Verein so an den Rand des Abgrunds führen konnten. Ich habe mich hier mit Chaos gefetzt, ihm und anderen Mods Parteilichkeit und UN-Nähe vorgeworfen als sie sich pro Ehrenberg und contra Chess geäußert haben. Die Finanzierung des NLZ über die Fananleihe hat mich viel Geld gekostet, ich war öfter hier als mich um meine Kunden zu kümmern und habe gegen das halbe Forum geschrieben. Damals noch im kleinen Forum, wie ich diese Zeit vermisse, ich hätte gerade Zeit. Danke Mick.

Also liebe UN - Leute, Peisl und Ehrenberg haben in meinen Augen als AR nicht besonders gut gearbeitet. Seit Frau Hummel im AR ist kommen über euch wieder Details an die Öffentlichkeit, welche nicht für uns bestimmt sind. Ich sage nicht das sie von Frau Hummel sind, aber Vertragsdetails die ihr Veröffentlicht könnten dies nahe legen.

Warum also wollt ihr einen weiteren AR nachdem die anderen von euch gestützten Räte für den Verein nicht wirklich performt haben?

Alles anzeigen

Das ist mal ein Beitrag mit dem ich mich voll indentifizieren kann. Der spricht mir voll aus der Seele. Wie du weisst, bin ich auch ein sehr altes und streitbares Semester. Manchmal glaube ich, schiesse ich auch über das Ziel hinaus. Ich habe vor längerer Zeit die UN auch cool gefunden. Ihre Aktionen, wie etwa die Weihnachtsaktion. Diese Zeiten sind vorbei. Denn ich finde, dass sie den Verwin mehr schädigen als Nutzen bringen. Diese unsägliche Aktion beweist dieses mal wieder voll. Letztes Jahr wurde Frau Hummel mit den Stimmen der UN in den Aufsichtsrat gewählt. Ich habe seit dem niemals wieder irgend etwas von ihr gehört.

Ich kann es auch trotz wiederholten Ausspruch nicht mehr Auswärts zu fahren einfach nicht lassen. Wir planen schon wieder für Karlsruhe. Irgendetwas muss dieser Verein haben, dass ich mich mit fast 70 Jahren einfach nicht zur Ruhe setzen kann.